

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 14.01.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

Antrag
Drucksache Nr.

00230/2020

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Starke Familien in Schwerin – von Anfang an! Konzeption und Umsetzung einer kostenlosen Schweriner „Familien-App„

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird geben, zusammen mit den zuständigen Gremien ein Konzept für eine Schweriner „Familien-App“, die Finanzierung der Entwicklung, Umsetzung und Betreuung einer kostenlosen Schweriner „Familien-App“ zu prüfen.

Begründung

In der Landeshauptstadt Schwerin gibt es eine Vielzahl an Unterstützungs- und Präventionsangeboten für Familien mit Kindern und Jugendlichen. Jedoch wird ein niederschwelliger Zugang oft durch fehlende Kenntnisse über die Angebote sowie zur Homepage der Landeshauptstadt erschwert.
Ziel einer Schweriner „Familien-App“ nach Kieler Vorbild ist es, Informationen zu aktuellen Angeboten und Anlaufstellen kostenlos, einfach und nah an den Bedürfnissen von Eltern mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren sowie werdenden Eltern, bereit zu stellen. Das moderne Medium der App ist hierfür durch seine unkomplizierte, schnelle und weites gehend anonyme Handhabung auf dem privaten Smartphone geeignet. Bei der Entwicklung und Umsetzung einer Schweriner „Familien-App“ muss der partizipative und kooperative Ansatz der Verwaltung, Gremien, Fachkräften und zukünftigen Nutzer_innengruppen im Fokus stehen. In enger Zusammenarbeit sollten folgende Funktionen im Mittelpunkt stehen:

1. Angebotsdatenbank mit den Kategorien Alltagshilfen, Beratung, Freizeit, Gruppen und Kurse, Hebammen, Kinderärzt_innen, Kindertagesbetreuung, Wickeltische und öffentliche Toiletten,
2. Stadtkarte mit Angebotssuche,
3. Informationen rund um Schwangerschaft und Elternschaft,
4. Notfallinformationen

Die App soll sowohl für Eltern als auch für Fachkräfte und Institutionen kostenlos und auf verschiedenen Endgeräten nutzbar sein.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Christian Masch
Fraktionsvorsitzender